

SIGRAFLEX® Flachdichtungen

Empfohlene Rautiefe R_z der Dichtflächen

SIGRAFLEX® Flachdichtungen bestehen aus edelstahlfolienverstärkter Graphitfolie. Untersuchungen mit diesen Materialien an metallischen Oberflächen von 3 bis 160 μm Oberflächenrauheit zeigen, dass die Rautiefe der Flanschoberfläche keinen bzw. nur einen geringen Einfluss auf die Dichtheit der Verbindung ausübt. (Die Mehrzahl der Flanschverbindungen weisen eine Rautiefe von ca. 40 μm auf.)

Dieses Verhalten kann durch die hohe Kompressibilität und die gute Anpassungsfähigkeit des SIGRAFLEX Werkstoffes erklärt werden.

Bei einer Ausgangsdicke von z. B. 2 mm ergeben sich für SIGRAFLEX HOCHDRUCK PRO und SIGRAFLEX UNIVERSAL PRO in etwa die in der Tabelle angegebenen Restdicken im montierten Zustand.

Restdicken im montierten Zustand

		SIGRAFLEX® HOCHDRUCK PRO	SIGRAFLEX® UNIVERSAL PRO
Dicke	mm	2,0	2,0
Verpresste Dicke bei 20 N/mm ² Flächenpressung	mm	1,4	1,25
Verpresste Dicke bei 140 N/mm ² Flächenpressung	mm	1,15	1,0

Bedingt durch die gute Verformbarkeit des Dichtungsmaterial-Aufbaus bzw. die gute Anpassungsfähigkeit der Material-Oberfläche dieser Graphitdichtungsmaterialien bedeutet das, dass die aufgeführten Dickenänderungen von 0,6 bis 1,0 mm ausreichen, um auch größere Flanschrauheiten und - je nach Einbaubedingungen und Dichtungsdicke - auch Flanschverzüge auszugleichen.

® eingetragene Marken von Unternehmen der SGL Group

02 2011/0 2NÄ Printed in Germany

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Etwaige bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer „Allgemeinen Verkaufsbedingungen“.